

Antrag zur Sitzung am 26.04.2017

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, den BA22 bereits jetzt die Planungen vorzustellen, wie der Schulcampus mit voraussichtlich mehr als 3.000 Schülerinnen und Schülern an den ÖPNV angeschlossen wird. Interessant für den BA22 sind vor allem die Linienführungen der Buslinien und die prognostizierten Fahrgastzahlen in den jeweiligen Verkehrsmitteln.

Begründung:

Der Bildungscampus Freiam wird die einzige weiterführende Schule im 22. Stadtbezirk sein. Auch viele Kinder aus den restlichen Stadtbezirksteilen des 22. Stadtbezirks sowie den angrenzenden Stadtteilen werden die Realschule und das Gymnasium besuchen. Gerade für die Kinder aus Lochhausen/Langwied und Aubing besteht nur eine indirekte Verbindung (Linien 162 und 143). Für die Kinder aus Neuaubing/Westkreuz besteht mit der Metro-Linie 57 eine Busverbindung, die aber aufgrund der aktuellen Linienführung nur über Umwege und nicht den direkten Weg zum Campus fährt.

Zudem ist zu erwarten, dass viele Kinder aus den umliegenden Münchner Stadtteilen den Bildungscampus Freiam besuchen werden, da eine weiterführende Schule in der Regel nicht nach der Nähe zum Wohnort, sondern nach den Vertiefungsrichtungen und einem möglichen Ganztagesangebot ausgewählt wird. Auch dies muss bei der Planung eines ÖPNV-Angebots berücksichtigt werden.

Für den Antrag
Jürgen Umseher
Tanja Huber
Sebastian Kriesel